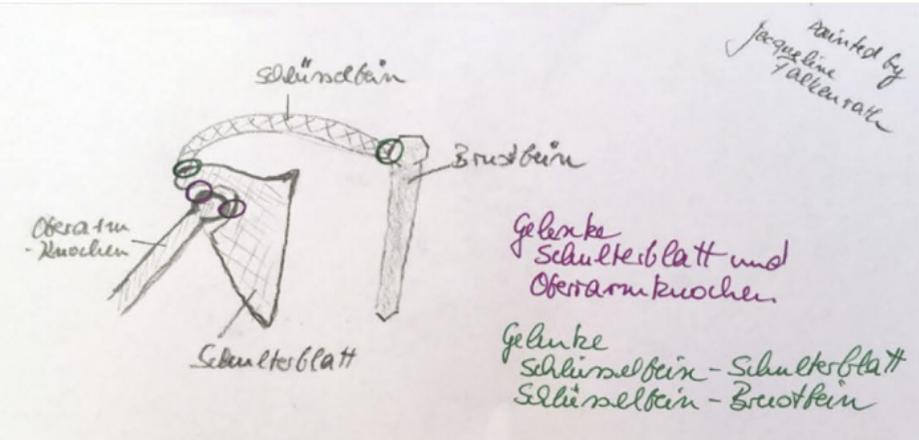


Schmerzen am Schultergelenk

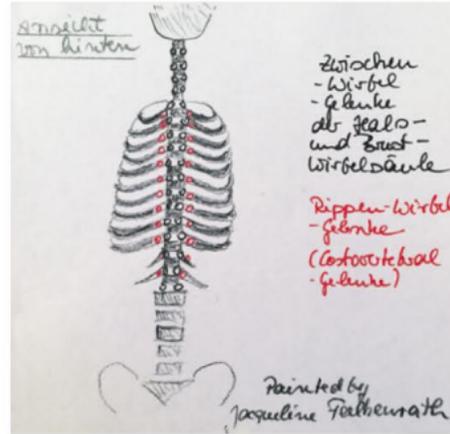


Verschiedene Körpergelenke müssen funktionieren, damit die Schulter bewegt werden kann.

Von Jacqueline Falkenrath

Als Therapeutin für Manuelle Medizin bin ich schon sehr früh (1994) den Ratschlägen meiner Ausbilder

gefolgt und habe die Werke über die Funktionelle Anatomie der Gelenke von I.A. Kapandji studiert. Kapandji schematisiert und kommentiert in seinem dreibändigen



Auch die Rippen-Wirbel-Gelenke wollen in der richtigen Position sitzen.

Werk Zeichnungen zur menschlichen Biomechanik.

So kann der Leser schnell verstehen, dass die Bewegung z.B. der Schulter sich aus einer Summe ver-

schiedener, funktionierender Körpergelenke zusammensetzt. Es sollte deshalb an der „Funktionseinheit Schulter“ funktionstüchtig sein:

- Oberarm-Kugel zum Gelenk im Schulterblatt
- Schulterblatt zum Brustkorb
- beide Schlüsselbeingelenke, zum Schulterblatt und zum Brustbein
- Zwischenwirbelgelenke der Brust- und Halswirbelsäule
- Rippenwirbelgelenke (an der Brustwirbelsäule)

Die Mobilität der Gelenke, Muskeln und Faszien, aber auch die Muskelkraft und propriozeptorisch (neurologisch) gesteuerte Koordination der Muskulatur bestimmen das schmerzfreie und endgradige Bewegungsausmaß des Gelenkes.